

Beppos Nase steht auf Steinpilze: Dieser Hund findet auch kaum sichtbare Exemplare

Bad Harzburg/Ks. „Ich wollte in erster Linie beweisen, dass man italienische Trüffelhunde bei uns sozusagen umschulen kann. Wenn man einen Lagotto Romagnolo geduldig an den Geruch von unseren Steinpilzen gewöhnt, dann ist ein so trainierter Hund in der Lage, diese Pilze im Harz zu finden.“

Marion Höfert ist ein Fan der Hunderasse aus Italien. Sie hält mit dem dreijährigen Beppo einen fertig ausgebildeten Steinpilz-Suchhund sowie mit der sieben Monate jungen Fiona eine Anfängerin. „Ich fange an mit getrockneten Steinpilzen, die ich meinen Hunden direkt

vor die Nase halte. Später kommen die Pilze in Marmeladengläser, die ich im Laufe der Zeit immer besser in der Wohnung verstecke. Wenn ein Hund diese Gläser trotzdem dank seiner geschulten Nase findet, ist er reif für das Pilzesuchen im Wald.“ Diese Schulung ist freilich nichts für Ungeduldige, die es sofort ausprobieren wollen. „Rund sieben Monate trainiere ich meine Hunde daheim, bevor ich ihre Suchleistung draußen einsetze.“ Natürlich gehöre außerdem dazu, dass man jeden vom Hund gefundenen Pilz selbst prüft: „Nicht der Hund entscheidet, ob es wirklich ein Steinpilz ist.“ Für Höfert steht im Vordergrund,

diese Rasse auch in Deutschland artgerecht beschäftigen zu können, obwohl hier das Trüffelsuchen verboten ist, weil Trüffel unter Naturschutz stehen. „Im Frühjahr kann man bei uns mit diesen lernfähigen Hunden die ebenfalls sehr schmackhaften Morcheln suchen und finden.“ Beppos jüngste Erfolge feierte er auf halbem Weg zwischen Bad Harzburg und Braunlage. Dort bewies er dem ZDF, dass seine Spürnase sogar Steinpilze finden kann, die für unsere Augen kaum sichtbar sind. Außerdem gefiel ZDF-Reporterin Heide Petters von „Volle Kanne“ die Kombination mit der Azubi-Hündin Fiona so gut, dass auch ihre

Ausbildung mit Marmeladengläsern ausgestrahlt wurde, aufgenommen im Wald beim Radau-Wasserfall. Entscheidend für eine erfolgreiche Ausbildung ist das Belohnungsprinzip: Da Hunde keine rohen Pilze fressen dürfen, muss die Öffnung der Marmeladengläser kleiner sein als ihre Schnauze. Jedes Mal, wenn sie so ein Glas mit getrockneten Steinpilzen erschnüffelt haben, bekommen sie aus Höferts Hand ein Leckerli. Hat der Hund dieses Prinzip verstanden, klappt es mit der Suche! Wer genügend Geduld hat, kann diesen Lernerfolg auch mit anderen Hunderassen erzielen.



Am Donnerstag demonstrierte Beppo sein eindrucksvolles Talent als Spürnase in der ZDF-Vormittagsendung „Volle Kanne.“



So sieht das aus, wenn die Bad Harzburgerin Marion Höfert mit ihren Hunden Fiona und Beppo auf halbem Weg nach Braunlage auf Steinpilzsuche geht. Die Liebe zum Tier prägt ihre Ausbildungsmethode. Bildquelle: ZDF/Volle Kanne



Marion Höfert mit ihren Hunden Beppo und Fiona bekam Besuch von Heide Petters, ZDF.

Steinpilze finden mit Harzburgs Trüffelhund Beppo

Bad Harzburg/Ks. Auch das ZDF Drehteam von „Volle Kanne“ hat sich schon davon überzeugen lassen: Mit dem nötigen Gewusst-wie von Hundeliebhaberin Marion Höfert kann man die in Italien als Trüffelhunde berühmte Rasse Lagotto Romagnolo dazu bringen, im Harz Steinpilze zu finden! Wie Höferts Lehrgang dazu aussieht und warum kleine Marmeladengläser dabei eine große Rolle spielen: Seite 3